



Leistungsbeschreibung

Rahmenvereinbarung über die Dienstleistung von Grünpflegearbeiten
Vergabenummer: WTV 26 D 0006

1. Präambel

Der Wahnachtalsperrenverband (WTV) liefert Trinkwasser für ca. 800.000 Menschen in der Region Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis (bis auf Niederkassel, Much, Swisttal, Troisdorf und Bad Honnef und Teile von Königswinter und Bornheim), Kreisstadt Siegburg. Für die Versorgung mit Trinkwasser werden Betriebsanlagen wie Trinkwassergewinnungsanlagen, Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Hochbehälter und Pumpstationen benötigt. Diese Betriebsstandorte verschiedener Größen sind auf das gesamte Versorgungsgebiet verteilt. Die Grünpflege der Betriebsstandorte sind nachfolgend zum Teil in der Leistungsbeschreibung benannt.

2. Beschreibung der Leistung

LOS 1 – Standorte: Seligenthal, Siegelsknippen, Gut Umschoß

LOS 1 umfasst die Standorte

- Pumpwerk Seligenthal
- Trinkwasseraufbereitung Siegelsknippen
- Ausgleichsfläche Gut Umschoß

und hat eine Gesamtmähfläche von insgesamt **ca. 56.000 m²**.

Die nährstoffarmen Blumenwiesen werden zweischurig gemäht. Die Vorgabe ist, die Arbeiten mit einem Messerbalkenmäher mit einer Schnitthöhe von mindestens 8 bis 10 cm durchzuführen. Flächen, die den Einsatz vom Balkenmäher nicht zulassen, können mit dem Freischneider gemäht werden.

Die Mahd sollte in einer Schönwetterperiode und bei tragfähigen Böden stattfinden, um Fahrspuren zu vermeiden.

Bei den größeren Wiesen (Pos. 1, 2 und 3 außer Pos. 4) werden 10 – 30% der Fläche nach Kennzeichnung durch den Auftraggeber von der Mahd ausgenommen (Mosaikmahd). Diese Flächen werden beim zweiten Schnitt mitgemäht.

Die Schnittzeitpunkte werden durch den Auftraggeber bestimmt nach phänologischen Merkmalen:

1. Schnitt: Wenn die Margeriten beginnen zu verblühen. Dies ist meist ab Mitte Juni bis Anfang Juli der Fall.
2. Schnitt: Ab Mitte September bis Oktober.



Schnittgut sollte möglichst auf der Fläche trocknen. Nach mindestens 2 und höchstens 6 Tagen ist das Schnittgut aufzunehmen und abzufahren. Die Entsorgung/Verwertung ist durch den Auftragnehmer zu erbringen und nachzuweisen. Eine schriftliche Erklärung über die Entsorgung/Verwertung ist bei der Rechnungslegung erforderlich.

Besonderheiten:

- Flächen die mit max. 1to oder 2to Geräten überfahren werden dürfen.
- Arbeiten mit Fallschutz auf 900m² Flachdach (Pos. 1.2 im Preisblatt)
- Ca. 30% der Flächen sind je nach Technik nur mit Handarbeit durchzuführen

1. Pumpwerk Seligenthal

Pumpwerk Seligenthal mit 18.115m² Wiese, davon 2 größere Wiesen, drei bewachsene Flachdächer und 8 kleinere Wiesen. Einige Wiesen am Standort Seligenthal können ganzjährig feucht sein. Durch bauliche Veränderung der Zaunanlage wird sich im Jahresverlauf 2026 (spätestens 2027) ein höherer Anteil Handarbeit ergeben.

Seligenthaler Str. 120, 53721 Siegburg

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

2. Siegelsknippen – außerhalb Betriebsgelände

Wiesenflächen außerhalb Betriebsgelände an TA Siegelsknippen, 20.500m² Wiesen, davon 7 größere Wiesenbereiche

Der Standort Siegelsknippen ist größtenteils ein trockener Standort.

Siegelsknippen 1, 53721 Siegburg

Die Arbeiten sind in regulären Arbeitszeiten an Werktagen möglich.

3. Siegelsknippen – innerhalb Betriebsgelände

Wiesenflächen innerhalb Betriebsgelände TA Siegelsknippen, 12.538m² Wiesen, davon 1 größere Wiese und viele kleine Wiesen mit schlechter Zugänglichkeit und viel Handarbeit.

Der Standort Siegelsknippen ist größtenteils ein trockener Standort.

Siegelsknippen 1, 53721 Siegburg

Die Arbeiten sind ausschließlich in folgenden Zeiträumen möglich.



Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Wiesen innerhalb des Betriebsgeländes, an Parkplätzen, mit Verkehrsaufkommen und Publikumsverkehr sind ausschließlich in folgenden Zeiträumen möglich:

Freitag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

4. Wiese Gut Umschoß Ausgleich Zauneidechse

Wiese Gut Umschoß Ausgleich Zauneidechse 4.914m² Wiese, 1 Wiese mit zwei Schnittterminen pro Schnitt, die mindestens 14 Tage auseinander liegen müssen.

Der Standort Gut Umschoß ist größtenteils ein trockener Standort.

Gut Umschoß 1, 53721 Siegburg

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

LOS 2 – Standort: Meindorf Betriebsgelände

Die **Pflegemaßnahmen des Loses 2** umfassen die Mahd von Wiesen und Grünlandflächen sowie die Entnahme und Entsorgung des jeweiligen Schnittgutes. Die Gesamtmähfläche ist 15.640m².

Die nährstoffarmen Blumenwiesen werden zweischurig gemäht. Die Mahd kann mit Balkenmäher, Sichelmäher oder ähnlicher Technik erfolgen.

Die Mahd sollte in einer Schönwetterperiode und bei tragfähigen Böden stattfinden, um Fahrspuren zu vermeiden. Der Standort TA Meindorf ist ein trockener Standort.

Bei einer Teilfläche (siehe Karte LOS 2) wird 10 – 30% der Fläche werden nach Kennzeichnung durch den AG von der Mahd ausgenommen (Mosaikmahd). Diese Flächen werden beim zweiten Schnitt mitgemäht.

Die Schnittzeitpunkte werden durch den AG bestimmt nach phänologischen Merkmalen:

1. Schnitt: Wenn die Margeriten beginnen zu verblühen. Dies ist meist ab Anfang bis Mitte Juni der Fall.
2. Schnitt: Ab Anfang September bis Oktober.

Schnittgut sollte möglichst auf der Fläche trocknen. Nach mindestens 2 und höchstens 6 Tagen ist das Schnittgut aufzunehmen und abzufahren. Die Entsorgung ist Teil der Ausschreibung. Die Entsorgung/Verwertung des Schnittgutes ist nachzuweisen. Eine schriftliche Erklärung über die Entsorgung/Verwertung ist bei der Rechnungslegung erforderlich.

Besonderheiten:



- Flächen, die mit max. 1to oder 2to Geräten überfahren werden dürfen.
- Ca. 15% der Flächen sind je nach Technik nur mit Handarbeit durchzuführen.
- Im Jahr 2027 wird sich die Flächengröße bis 1.000m² verringern wegen einer geplanten Baumaßnahme.

Geislarer Str. 55, 53757 Sankt Augustin

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

LOS 3 – Standort: Nassbrache Hellenbach

Die **Pflegemaßnahmen des Loses 3** umfassen die Mahd von Wiesen und Grünlandflächen sowie die Entnahme und Entsorgung des Schnittgutes. Die Gesamtmähfläche ist 12.220m².

Die extensiv genutzte Feuchtwiese „Nassbrache Hellenbach“ im Hellenbachtal in der Gemarkung Herkenrath, Flur 13, Flurstück 135 wird einschürig ab Anfang bis Mitte Juli gemäht. Die Mahd kann mit Balkenmäher, Sichelmäher oder ähnlicher Technik erfolgen.

Der Schnittzeitpunkt wird durch den AG nach phänologischen Merkmalen bestimmt. Unbedingt vor der Samenreife des indischen Springkrautes. Die Mahd sollte in einer Schönwetterperiode und bei tragfähigen Böden stattfinden, um Fahrspuren zu vermeiden. Je nach Jahr und Witterung sind bis zu 60% der Fläche nicht mit leichten Schleppern oder Geräten zu befahren. Zur Vermeidung von Fahrspuren ist Handarbeit erforderlich.

Bei der Mahd werden 10% der Fläche nach Kennzeichnung durch den AG von der Mahd ausgenommen (Streifenmahd). In diesen Streifen wird nur das indische Springkraut entfernt bzw. abgemäht. Das Schnittgut ist aufzunehmen und zu entsorgen/verwerten. Die Entsorgung/Verwertung des Schnittgutes ist nachzuweisen. Eine schriftliche Erklärung über die Entsorgung/Verwertung ist bei der Rechnungslegung erforderlich.

Die Fläche der Wiese ist 12.220 m².

Besonderheiten:

- Überquerung zwei kleinere Bachläufe mit Hilfe von 2,5m Rampen.
- Sehr Nasse Bereiche je nach Jahr min. 35% in denen nur Handarbeit möglich ist.

Zufahrt über Siegburger Str., 53819 Neunkirchen-Seelscheid zur Parzelle Gemarkung Herkenrath, Flur 13, Flurstück 135

Die Arbeiten sind in regulären Arbeitszeiten an Werktagen möglich.



LOS 4 – Standorte: Grau-Rheindorf, Lengsdorf und Kaiserfuhr, Hardtberg und Röttgen, Gielsdorf

Die Grünpflege der Stationen Grau-Rheindorf, Lengsdorf, Kaiserfuhr, Hardtberg, Röttgen und Gielsdorf beinhaltet das Mulchmähen der Wiesen, Freischneiden der Zaunanlage, der Grauf Flächen, Bordsteine mit Gossen und Gebäude. Gehölze werden aus dem Zaun per Handschere entfernt. Die Grauf Flächen, Schächte, Kanten und Bordstein werden gereinigt mit Blasgerät oder Besen. Es sind Flächen der Pflegeklasse I. Die Grünpflegearbeiten werden fünfmal im Vegetationszeitraum von April bis Oktober durchgeführt. Der Pflegezeitpunkt wird durch den AG bestimmt.

Die Wiesenfläche beträgt 25.905 m²

4.1 Standort Grau-Rheindorf (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 944m²

Besonderheiten:

- Bei der Station müsste je Pflegeintervall die Müllaufnahme eingeplant werden.

Buschdorfer Kirchweg 1, 53117 Bonn

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

4.2 Standort Lengsdorf (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 1.486m²

Besonderheiten:

- Bei der Station müsste im Bereich der Einfahrt die Müllaufnahme eingeplant werden.

An d. Ohligsmühle 48B, 53127 Bonn

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

4.3 Standort Kaiserfuhr (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 430m²

Besonderheiten: keine

Auf den Steinen 80, 53125 Bonn

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:



Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

4.4 Standort Hardtberg (Pflegeklasse II)

Die Größe der Wiesenfläche ist 7.048m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

Beckstraße 14, 53123 Bonn

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

4.5 Standort Röttgen (Pflegeklasse II)

Die Größe der Wiesenfläche ist 3.766m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

Herzogsfreudenweg 901, 53125 Bonn

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

4.6 Standort Gielsdorf (Pflegeklasse II)

Die Größe der Wiesenfläche ist 12.162m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

Alfterer Str. 113, 53347 Alfter

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:



Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

LOS 5 – Standorte: Großenbusch und Siegelsknippen alter HB, Happerschoß und Nackhausen

Die Grünpflege der Hochbehälter Happerschoß, Nackhausen, Siegelsknippen und der Station Großenbusch mit Übergabe beinhaltet das Mulchmähen der Wiesen, Freischneiden der Zaunanlage, der Grauf Flächen, Bordsteine mit Gossen und Gebäude. Gehölze werden aus dem Zaun per Handschere entfernt. Die Grauf Flächen, Schächte, Kanten und Bordstein werden gereinigt mit Blasgerät oder Besen. Es sind Flächen der Pflegeklasse I und Pflegeklasse III. Die Grünpflegearbeiten werden zweimal bis viermal im Vegetationszeitraum von Mai bis Oktober durchgeführt. Der Pflegezeitpunkt wird durch den AG bestimmt. Die Wiesenfläche beträgt 14.801 m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

5.1 Standort Großenbusch (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 1.560m²

Besonderheiten:

- keine

Nahe Thüringer Allee 135, 53757 Sankt Augustin

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

5.2 Standort Übergabe Großenbusch (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 400m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.

Nahe Thüringer Allee 135, 53757 Sankt Augustin Nahe Golfplatz

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr



5.3 Standort Siegelsknippen (Pflegeklasse III)

Die Größe der Wiesenfläche ist 4.430m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

Siegelsknippen 1, 53721 Siegburg

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

5.4 Standort Happerschoß (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 6.095m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

Annostraße 94, 53773 Hennef (Sieg)

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

5.5 Standort Nackhausen (Pflegeklasse I)

Die Größe der Wiesenfläche ist 2.900m²

Besonderheiten:

- Die Befahrung der Behälterdecken und unterirdische Gebäudeteile darf max. mit 1.000 kg Gewicht erfolgen.
- Es gibt Bereiche die 45 Grad Steigung haben.

L318 und Weißenportz, 53804 Much

Die Arbeiten sind in folgenden Zeiträumen möglich:

Montag-Freitag 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr



3. Leistungs-/Vertragslaufzeit

Die Laufzeit setzt sich aus einer Mindestvertragslaufzeit von zwei (2) Jahren und einer 2-maligen Verlängerungsoption um jeweils ein (1) Jahr zusammen. Der voraussichtliche Vertragsbeginn ist der 20.04.2026, Vertragsende ist der 19.04.2030.

Unbeschadet des § 133 Abs. 1 GWB sind der Auftraggeber sowie der Auftragnehmer berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von sechs (6) Monaten ordentlich zum Ende des 24., und 36. Monats der Vertragslaufzeit ordentlich zu kündigen. Die Kündigung muss in Textform erfolgen.

4. Geschätztes Auftragsvolumen und Obergrenzen

Lose/Bezeichnung	geschätzte Menge je Jahr
LOS 1 Seligenthal, Siegelsknippen, Gut Umschoß	112.000 m ² (Summe 2 Mahden/Jahr)
LOS 2 Meindorf Betriebsgelände	31.280 m ² (Summe 2 Mahden im Jahr 2026) ab 2027 Reduzierung um 1000 m ² entspricht 30.280 m ² (Summe 2 Mahden/Jahr)
LOS 3 Nassbrache Hellenbach	12.220 m ² (eine Mahd im Jahr)
LOS 4 Grau-Rheindorf, Lengsdorf und Kaiserfuhr, Hardtberg und Röttgen, Gielsdorf	Die Mahd in m ² , das Freischneiden in lfm sowie die Müllaufnahme (Pauschal) ist im Dokument Preisblatt aufgeführt.
LOS 5 Großenbusch und Siegelsknippen alter HB, Happerschoß und Nackhausen	Die Mahd in m ² , das Freischneiden in lfm sowie die Müllaufnahme (Pauschal) ist im Dokument Preisblatt aufgeführt.

Lose/Bezeichnung	Obergrenze über die gesamte Vertragslaufzeit
LOS 1 Seligenthal, Siegelsknippen, Gut Umschoß	188.000 €
LOS 2 Meindorf Betriebsgelände	52.550 €
LOS 3 Nassbrache Hellenbach	35.700 €
LOS 4 Grau-Rheindorf, Lengsdorf und Kaiserfuhr, Hardtberg und Röttgen, Gielsdorf	99.150 €
LOS 5 Großenbusch und Siegelsknippen alter HB, Happerschoß und Nackhausen	54.600 €



WICHTIG: Angebote, die einen Bewertungspreis in oben genannter Höhe netto je LOS überschreiten, können bei der Auftragsvergabe keine Berücksichtigung finden.

5. Preisangaben

Es ist ein Mischpreis für Maschinen und Handarbeit in €/m² anzugeben (*erst in Angebotsphase*). In diesem Preis ist, soweit nicht anders angegeben, die Entnahme und Entsorgung des Schnittgutes einzurechnen.

Alle Betriebsmittel wie Arbeitsgeräte, Werkzeuge, Maschinen und Transportmittel, die zur Durchführung der Arbeiten notwendig sind, sind vom Auftragnehmer zu stellen.

Im Preisblatt ist der Einzelpreis je Mahd in €/m², das Freischneiden je lfm und die Müllaufnahme Pauschal anzugeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

6. Abruf der Leistung

Die abzurufenden Leistungen erfolgen über eine SAP-Bestellung. Die einzelnen Maßnahmen sind jeweils mit dem zuständigen Landschaftspfleger des Wahnachtalsperrenverbandes abzustimmen.

7. Sonstige individuelle Regelungen

Die Fremdfirmen- und Monteurordnung des WTV ist Grundlage der Zusammenarbeit.

Das Dokument ist nach Vervollständigung durch den Auftraggeber sowie nach Abstimmung mit diesem nach Zuschlagserteilung zu unterzeichnen und einzureichen.